

Kreishauptversammlung der CSU-Senioren – rege Diskussion mit MdB Florian Oßner

Landkreis. Zu ihrer Kreishauptversammlung trafen sich die Mitglieder der CSU-Senioren in den Ergoldinger Stuben. Vorsitzende Renate Zitzelsberger hieß die Mitglieder willkommen und bedankte sich für die große Beteiligung. Ihr besonderer Gruß galt MdB Florian Oßner.

Nach dem Gedenken an die seit der letzten Hauptversammlung verstorbenen Mitglieder berichtete Renate Zitzelsberger von den Aktivitäten über das abgelaufene Jahr. So fanden sowohl für die Kreisvorstandschaft, im Bezirksverband und Landesvorstand Neuwahlen statt. Im Kreisverband war die Vorstandschaft bemüht Veranstaltungen aus Politik, Kultur und Informationen anzubieten, was gut gelang und sich großen Zuspruch erfreute. Vor den Landtagswahlen wurde eine Wahlveranstaltung mit den Kandidaten aus den regionalen Wahlkreisen abgehalten. Sehr informativ war die Fahrt zum Bayerischen Landtag mit MdL Helmut Radlmeier. Eine Veranstaltung zu Künstlichen Intelligenz (KI) gehörte ebenfalls zum Berichtszeitraum. Mit einem vollen Bus ging die 3-Tagesfahrt nach Südböhmen. Beim Nachmittag im Advent gab es die Ehrung langjähriger Mitglieder mit dem Auftritt des Bürgermeisterchors. Im Februar eine Infoveranstaltung zum Thema „Wissenswertes aus dem Landkreis“ mit stv. Landrat Sebastian Satzl.

Dem Kassenbericht von Claus Dieter Weindl war zu entnehmen, dass man mit einem kleinen Plus das Jahr abschloss. Von den Kassenprüfern Helmut Wimmer und Karl Voglmeier wurde eine korrekte Kassenführung bestätigt, so dass dem Kassier und der Vorstandschaft die Entlastung von den Anwesenden erteilt wurde.

Aus dem „Kreuzfeuer Berlin“ Information und Diskussion mit MdB Florian Oßner wurde kurzerhand „Kreuzfeuer Senioren“ mit vielen Fragen an und ebenso informativen Antworten von Florian Oßner. Intensiv besprochen wurde die in 2025 stattfindende Bundestagswahl bezüglich Wahl und Sitz von direkt gewählten Kandidaten, mögliche Veränderungen der Stimmkreise sowie Ausgleich von Überhangsmandaten. Ebenso wurde die Problematik der zweimaligen Erhöhung des Bürgergeldes besprochen. Man war sich einig, dass mehr Bereitschaft zur Leistung bzw. Arbeitszeiterhöhung in den Betrieben auch mit mehr Geld im Portemonnaie belohnt werden muss und nicht von der Steuerprogression aufgeessen wird. Diskutiert wurden noch die Säulen und Bausteine in der Rentenversicherung sowie die Sinnhaftigkeit einer Tarifautonomie in systemrelevanten Bereichen.

Abschließend gab Renate Zitzelsberger eine umfassende Terminvorschau und bat die Mitglieder um zahlreiche Teilnahme an den Großveranstaltungen. Am 3. April, 14.30 Uhr findet eine Informationsveranstaltung zur Europawahl statt. Am 12. Juni Tagesausflug nach Augsburg, 03.9. – 04.09. Gruppenreise ins Zillertal, 13. Oktober, 15.00 Uhr 25-Jahr-Feier und am 11. Dezember, 14.30 Uhr Adventsfeier mit Mitgliederehrung.

Zitzelsberger bedankte sich am Ende beim Gastredner für die Ausführungen und schloss die Versammlung.

Bericht von Josef Rothenaigner



Viele Mitglieder waren zur Kreishauptversammlung gekommen.



von links: Josef Haselbeck, MdB Florian Oßner, Renate Zitzelsberger, Waldemar Steinbring und Claus Dieter Weindl.